

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Ingo Wenzel
Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Konrad-Adenauer Platz 1
40764 Langenfeld/Rhld.
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: Fraktion@fdp-langenfeld.de

11.02.2026

Anfrage:

Pflanzung von Walnussbäumen zur Beschattung von Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Wenzel,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Presse war zu entnehmen, dass der städtische Betriebshof insgesamt 16 Schattenspendende Großbäume auf den Spielplätzen am Hugo-Zade-Weg, an der Langforter Straße, an der Luisenstraße und am Pommernweg setzen möchte. Bei den gesetzten Baumarten handelt es sich um zwei Walnussbäume, zwei Amberbäume, drei Linden, fünf Feldahorne und vier Eisenholzbäume.

Laut unterschiedlicher Quellen sind Walnussbäume an Spielplätzen nicht unumstritten. So verdrecken Walnussbäume die Sandplätze und verursachen an Kinderhänden nachhaltige dunkle Flecken (auch in Kleidung, dort gehen sie nicht mehr raus). Gerade auch, wenn die Walnüsse noch grün sind, wenn sie vom Baum fallen. Walnussbäume mit Blättern und Früchten machen viel Schmutz und die unreifen Früchte gehören aufgrund ihrer Giftigkeit nicht in Kinderhände. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, die folgenden Fragen durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Durch wen hat sich die Verwaltung bei der Auswahl der Schattenspenden beraten lassen?
- 2.) Wie schätzt die Verwaltung die oben genannten Risiken von Walnussbäumen an Spielplätzen ein?
- 3.) Sind weitere Walnussbäume als Schattenspenden vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Meiser

Astrid Noack

Max Decker

Sachkundiger Bürger

Sachkundige Bürgerin

Ratsherr